STADT AHRENSBURG - STV-Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2020/060
öffentlich		
Datum 11.06.2020	Aktenzeichen III.2.1	Federführend: Frau Beckmann

Betreff

Weiterer Betrieb der Kita Am Aalfang

Beratungsfolge Gremium Stadtverordnetenversammlung	Datum 22.06.2020	Berichterstatter Frau Brandt		
Finanzielle Auswirkungen:		JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:		JA		NEIN
Produktsachkonto:				
Gesamtaufwand/-auszahlungen:				
Folgekosten:				
Bemerkung:				
Berichte gem. § 45 c Ziff. 2 der Gemeindeordnung zur Ausführung der Beschlüsse der Ausschüsse:				
	Statusbericht an zuständigen Ausschuss			
X	Abschlussbericht			

Beschlussvorschlag:

- Der am 28.10.2019 gefasste Beschluss, die Finanzierungsvereinbarung für die Kindertageseinrichtung Am Aalfang (acht Hortgruppen und eine Elementargruppe) mit der AWO Soziale Dienstleistungen gGmbH zu kündigen, wird im gegenseitigen Einvernehmen in eine Teilkündigung umgewandelt.
Gekündigt bleibt aus dieser Vereinbarung der Betrieb für den Hortbereich.
- Der am 14.02.2020 gefasste Beschluss des Sozialausschusses, die Trägerschaft der Kindertagesstätte Am Aalfang (Elementarbetreuung) an den Träger der OGS inab zu vergeben, wird aufgehoben.

Sachverhalt:

Mit der Vorlagen-Nr. 2019/127 wurde die Finanzierungsvereinbarung mit dem Träger AWO Soziale Dienstleistungen gGmbH für die Kindertageseinrichtung Am Aalfang fristgerecht zum 31.07.2020 gekündigt.

Mit der Vorlagen-Nr. 2019/127 wurde dem Träger der OGS inab auch die Trägerschaft für die Fortführung der Elementargruppe an diesem Standort übertragen. Eine entsprechende Finanzierungsvereinbarung wurde bisher noch nicht gefertigt.

Voraussetzung zum Betrieb einer Kindertageseinrichtung ist der Besitz einer Betriebserlaubnis. Der Kreis Stormarn hat diese in einer Telefonkonferenz am 03.06.2020 zum 01.08.2020 nicht in Aussicht gestellt. Somit ist eine Betreuung der 20 Elementarkinder an

diesem Standort durch inab nicht möglich.

Zudem verfügt inab über keine Anerkennung nach § 75 SGB VIII für Schleswig-Holstein bzw. über eine bundesweite Anerkennung.

In einigen Bundesländern ist inab Inhaber einer Erlaubnis nach § 75 SGB VIII. Der Träger würde auch für Schleswig-Holstein eine Anerkennung erhalten. Das Verfahren dafür ist aber zeitaufwendig.

Da diese Kinder eine Betreuung benötigen und auch insgesamt Betreuungsplätze benötigt werden, muss eine Betreuung hier unbedingt stattfinden.

Mit inab wurde in Telefonaten mehrfach diese Situation besprochen. Es besteht Einvernehmen, dass in diesem Fall keine Betreuung von Elementarkindern an diesem Standort durch inab erfolgen kann.

Auf der Suche nach einer Lösung, die kurzfristig erfolgen muss, da die Eltern Gewissheit benötigen, wurde der bisherige Träger, die AWO Soziale Dienstleistungen gGmbH, befragt, ob eine Möglichkeit bestünde, die Elementarbetreuung an diesem Standort fortzuführen. Durch die Kündigung der Vereinbarung ist der Träger bereits seiner Verpflichtung zur Umsetzung und Weiterbeschäftigung der Mitarbeiter nachgekommen. Der Träger wird versuchen, das bisherige Personal für den Elementarbereich an diesen Standort zurückzuholen, sodass die bisherigen betreuten Kinder ihre vertraute Bezugsperson ggf. behalten könnten.

Voraussetzung für eine Betreuung in den Räumlichkeiten ist, dass die Bereiche Kindergarten/OGS wieder getrennt werden.

Bei der weiteren Planung des Erweiterungsbaus der Grundschule Am Aalfang (die Entwurfsplanung wird in 2021 vorliegen) soll versucht werden, dass das Gebäude für die Kinderbetreuung erhalten wird. Nach Fertigstellung des Erweiterungsbaus der Grundschule Am Aalfang und Auszug der OGS aus dem Gebäude ist vorgesehen, das Gebäude für eine Elementarbetreuung und einer Krippenbetreuung entsprechend umzubauen und betreiben zu lassen. Über die Zukunftspläne wurde auch im Vorfeld mit der AWO gesprochen, da eine langfristige Lösung angestrebt werden sollte.

Der Sozialausschuss wurde bereits am 09.06.2020 über den Sachverhalt in nichtöffentlicher Sitzung unterrichtet.

Michael Sarach
Bürgermeister